Berufsperspektiven für Chemikerinnen und Chemiker

GDCh-/ VAA-Hochschulveranstaltung

TU Darmstadt, 15. November 2012

Dr. Sebastian Fritzsche





GDCh-Aktivitäten und Ziele

Die GDCh ...

- ... fördert die wissenschaftliche Arbeit, Forschung und Lehre.
- ... unterstützt die Schaffung von Netzwerken und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Ausbildung und Fortbildung.
- ... sucht den intensiven und konstruktiven Dialog mit der Öffentlichkeit.
- ... bringt ihre Expertise aktiv und nachhaltig in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ein.
- ... agiert unabhängig, kontinuierlich und mit nachhaltiger Wirkung zum Wohle der Gesellschaft.

GDCh: Ideelle Werte und materieller Nutzen

www.gdch.de/...

.../kodex

Jedes einzelne Mitglied steht für ein *positives Ansehen* der Chemie und stellt sich *gegen ihren Missbrauch*

- .../nachrichten
- · Who is who?
- Neues aus der Forschung
- Branchen-Infos

.../fortbildung

- vergünstigte Seminare
- Reisestipendien

.../fachgruppen

- Fachinformationen
- Studentenangebote geringer Zusatzbeitrag

- .../karriere
- Infos zu Studium u. Berufseinstieg
- · Praktika und offene Stellen
- Chemiestudiengänge: Zahlen & Fakter
- Stellenvermittlung

.../jcf

- Workshops und Jobmessen
- Das Frühjahrssymposium
- Kontakte, Netzwerk, Parties

Wie hilft die GDCh Berufsanfängern?

Der GDCh-Karriereservice ...

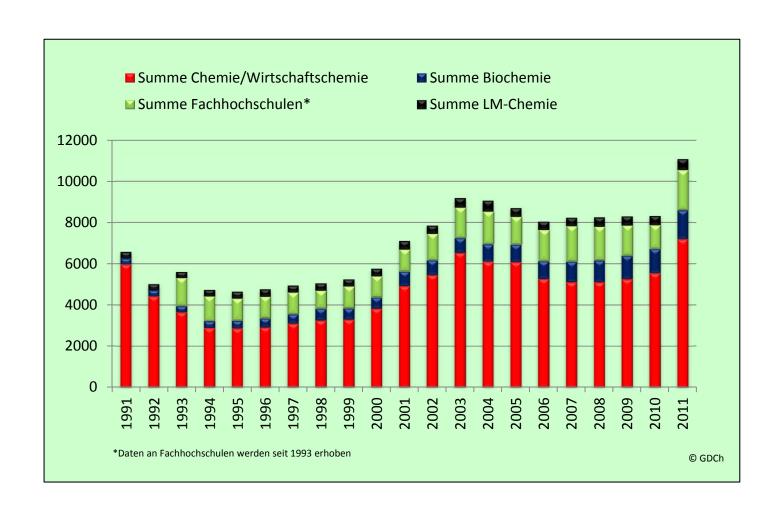
- organisiert den Stellenmarkt für Chemiker in der Zeitschrift "Nachrichten aus der Chemie" und im Internet
- betreibt eine Arbeitsvermittlung für Chemiker/innen mit Internet-gestützter Bewerberdatenbank
- veranstaltet Jobbörsen und Bewerbungsworkshops
- stellt Informationen rund um Arbeitsmarkt und Beruf zur Verfügung
- erhebt umfangreiche statistische Daten über Chemiestudiengänge in Deutschland
- organisiert eine telefonische Kurzberatung in arbeitsrechtlichen Fragen
- organisiert gemeinsam mit dem VAA eine j\u00e4hrliche Gehaltsumfrage

www.gdch.de/stellen

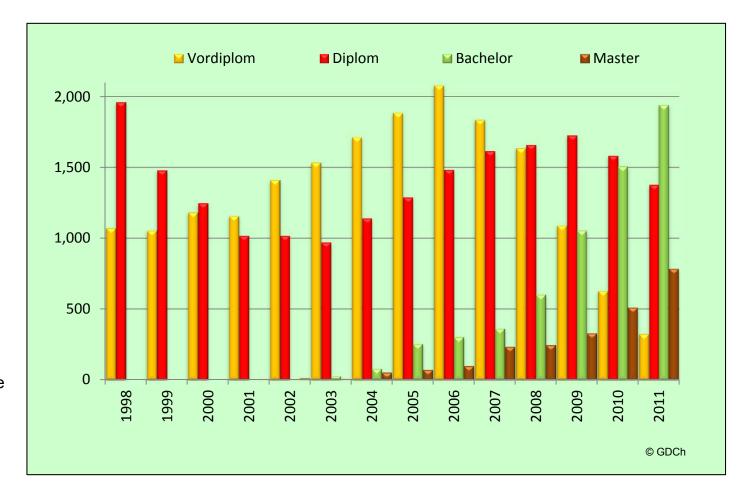
www.gdch.de/karriere



Studium Chemie Entwicklung der Anfängerzahlen

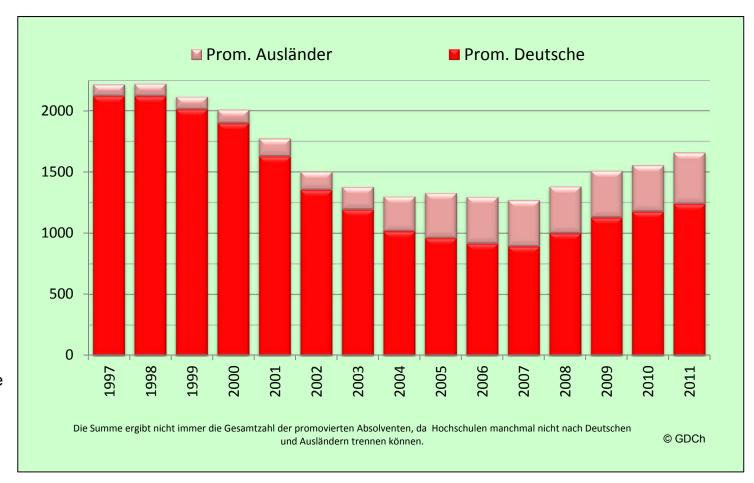


Studium Chemie Entwicklung der Absolventenzahlen



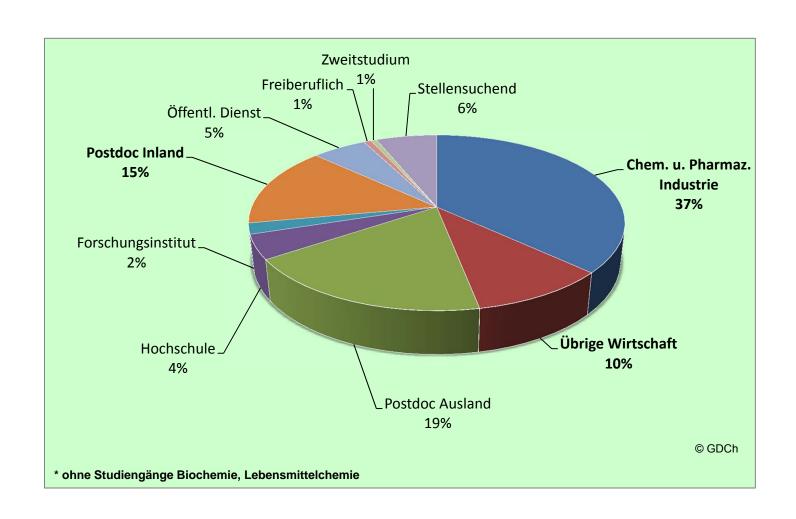
ohne Biochemie, Lebensmittelchemie und Studiengängen an FHs

Promotionen im Studiengang Chemie

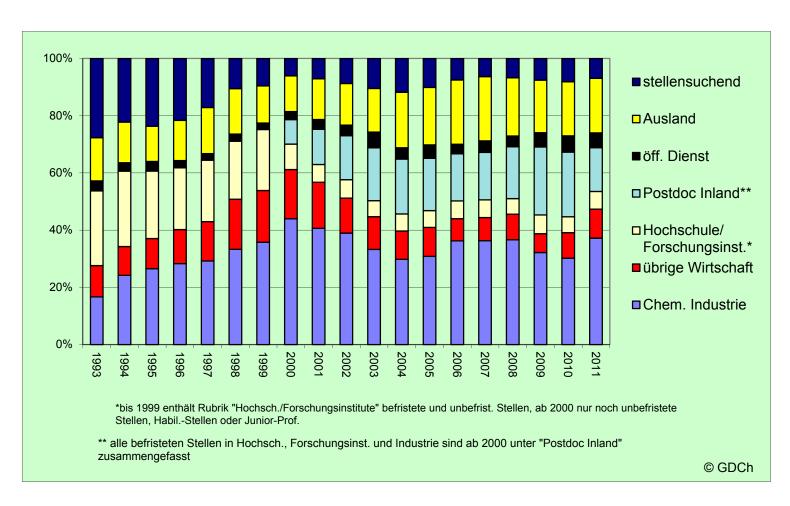


ohne Biochemie, Lebensmittelchemie und Studiengängen an FHs

Verbleib promovierter Chemiker/innen 2011



Verbleib promovierter Chemiker/innen 1993-2011



Tipps zur Stellensuche

Eigeninitiative

- Persönliche Kontakte nutzen
- Bei größeren Unternehmen initiativ bewerben
- im Internet nach geeigneten Firmen recherchieren

Impuls vom Stellenmarkt

- auf Internet-Stellenangebote bewerben
- Auf Inserate in überregionalen Tageszeitungen z.B. FAZ, Süddeutsche bewerben (auch in den "Nachrichten aus der Chemie"!)
- Einschlägige Wirtschaftsdatenbanken und Unternehmensverzeichnisse recherchieren

...und nutzen Sie...

den GDCh-Karriereservice und den Stellenmarkt

die VAA-Broschüre Nr. 9 "Chemiker im Beruf"

Beschäftigungsmöglichkeiten für Chemiker und Ingenieure

Mittelstand

(Unternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten bzw. weniger als 50 Mio €Jahresumsatz)

Anteil der Klein- und Mittelständischen Betriebe an der

99,8 %

Gesamtzahl der Betriebe in Deutschland 2010

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Mittelstand 2010

ca. 22 Mio.

Quelle: Institut für Mittelstandsforschung, Bonn/

Statistisches Bundesamt

Chemisch/Pharmazeutische Industrie in Deutschland

Anzahl der Unternehmen der chemischen Industrie in Deutschland ca. 2000

davon Kleine und Mittelständische Unternehmen (<500 MA):

über 90%

Quelle: VCI/Statistisches Bundesamt

Anstellungsalternativen für Chemiker (1/2)

Anstellungsalternativen für Chemiker (1/2)

- Hochschulen und Forschungsinstitute
- Andere Industriezweige Elektro-, Stahl-, Mineralöl-, Glas-, Keramik-, Baustoff-, Papier-, Automobilindustrie, Entsorgung
- Patentanwaltskanzleien
- Analytische Labors und Ingenieurbüros
- Öffentlicher Dienst Landes- & Gewerbeämter, Umweltbehörden, Bezirksregierungen, Feuerwehr, Zoll, Polizei, Patentamt, Europäische Behörden

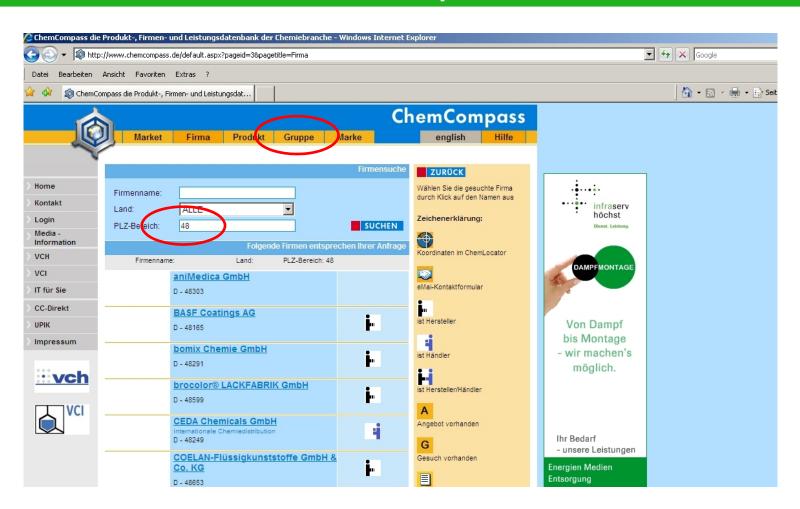
Anstellungsalternativen für Chemiker (2/2)

Anstellungsalternativen für Chemiker (2/2)

- Zertifizierungsstellen Technische Vereinigungen tüv, dechema, dekra
- Fachverlage und Redaktionen, Rundfunkanstalten
- Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Unternehmensberatungen und Banken
- Tätigkeit im Ausland post-doc oder echtes Anstellungsverhältnis
- Berufsausbildung Lehrtätigkeit an Berufsschulen

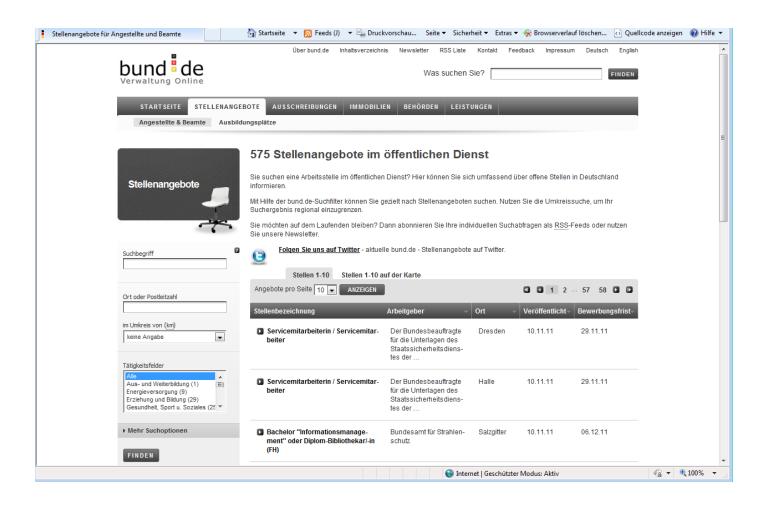
Nützliche Internet-Adressen für Chemiker und Ingenieure

www.chemcompass.de



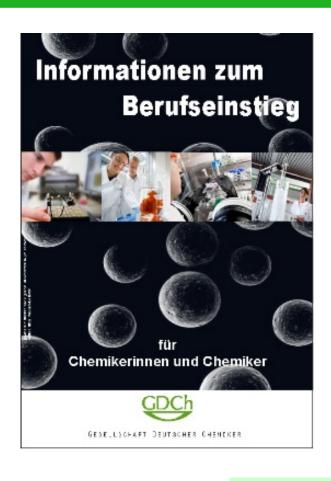
Nützliche Internet-Adressen für Chemiker und Ingenieure

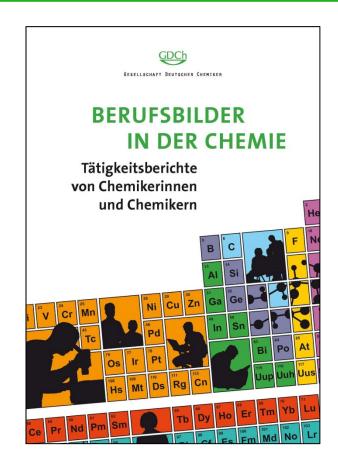
www.bund.de



Broschüren

Broschüren des GDCh-Karriereservices

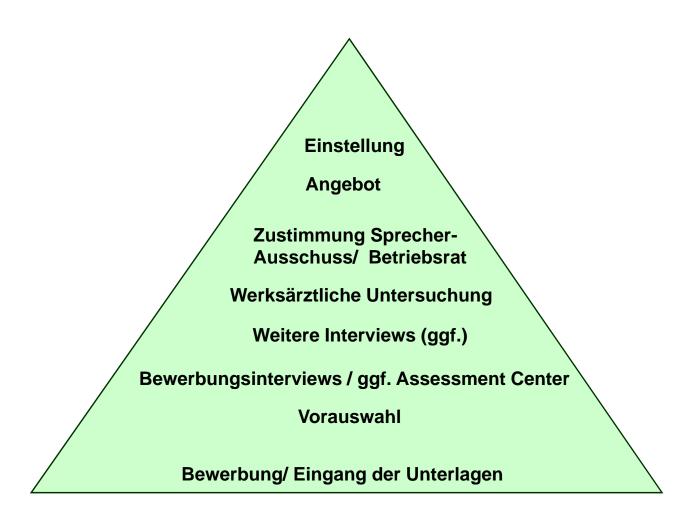






Das Auswahlverfahren – Überblick







Bewerbungsunterlagen



Als Bewerbungsunterlagen werden erwartet:

- Anschreiben (mit deutlichem Bezug zu der Stellenausschreibung)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse: Abiturzeugnis, Bachelor-/Vordiplom, Master-/
 Diplomzeugnis, Promotion (soweit vorliegend), ggf. Arbeitszeugnisse
- Publikationen
- Wissenschaftliches Kompetenzprofil (z. B. mit Methodenkompetenzen, Summary von Diplom-/ Masterarbeit bzw. Dissertation)
- Zertifikate von relevanten Fortbildungen



Die Vorauswahl



Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der Bewerbungsunterlagen

Relevante Faktoren sind dabei z.B.:

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Erreichen der Mindestanforderungen (z. B. Studienabschluss, Notenspiegel)
- Sprachkenntnisse, ggf. Auslandsaufenthalt



Bewerbungsinterview - Ablauf



Zum Bewerbungsinterview ...

... werden Sie in das Unternehmen eingeladen. Die Gespräche finden oft in mehreren Runden von je 1-2 Std. Dauer statt.

Der Ablauf sieht meist folgendes vor:

- Mehrere Vorstellungsgespräche bei unterschiedlichen Mitgliedern des Einstellungsgremiums
- Rundgang am Arbeitsplatz
- Fachvortrag mit anschließenden Fragen
- Einladung zum Mittagessen
- Informationen zur Stelle und den Aufgaben
- Beantwortung von Fragen zu Stelle, Ünternehmen, Sozialleistungen, Vertrag, Gehalt

Manchmal werden zusätzliche Gespräche mit weiteren Entscheidungsträgern an einem weiteren Termin angesetzt.

Dies bedeutet, dass man alle bisherigen Hürden gemeistert hat!



Bewerbungsinterview – Fachliche Inhalte



Fachliche Qualifikationen und die persönliche Eignung ...

... sind die Themen des Bewerbungsinterviews.

Zur Einschätzung werden meist folgende Themen/Fragen angesprochen:

Fachliche Qualifikation:

Thema	Erfragt durch

Fachliches Wissen und Methodenkompetenzen (Fachvortrag) Präsentation der Dissertation bzw. Masterarbeit mit vertiefenden Fragen

Fragen nach Veröffentlichungen, weiteren Forschungsfeldern, methodischem Vorgehen, Vorträgen



Bewerbungsinterview – Persönliche Eignung



Thema	Erfragt durch (z.B.)
Ausbildung, Studium	Fachliche Vorlieben, Stärken, Gründe der Studienwahl
Lebenslauf	Wehrdienst, Hochschulaktivitäten, Auslandsaufenthalte, Gründe für Studienwechsel/Studiendauer; ggf. bisherige Berufserfahrung
Persönliche Situation	Stärken und Schwächen, Familiäre Situation, Hobbies, Ehrenämter
Interesse am Unternehmen	Gründe für die Bewerbung bei dem Unternehmen, Produkte, Märkte, Kunden, Wettbewerber, globale Ausrichtung, wirtschaftliche Situation des Unternehmens
Erwartungen des Bewerbers	Erwartungen an die Position, an die eigene Entwicklung im Unternehmen



Assessment Center - Beschreibung



Das Assessment Center ist ein standardisiertes Verfahren ...

- in dem die Teilnehmer mehrere Übungen durchlaufen,
- von mehreren unabhängigen Beurteilern (Auswahlgremium) beurteilt werden und
- ▶ die Beurteilung auf Basis festgelegter Kriterien erfolgt

Das Assessment Center gibt vor allem Hinweise auf Führungs- und Steuerungskompetenzen, auf Teamfähigkeit und kommunikative Fähigkeiten.

Dauer: meist 1 Tag



Assessment Center - Aufgaben



Im Assessment Center werden meistens folgende Übungen eingesetzt:

- Präsentationen (z. B. Selbstpräsentation, Fachliche Präsentation der Dissertation)
- Gruppendiskussion
- Rollenspiele
- Interview
- selten: Testverfahren (z. B. Interessentests)
- selten: Fragebögen (z. B. biographische Fragebögen)



Ihre Fragen werden erwartet...



Am Ende der Vorstellungsgespräche sollten alle wichtigen Fragen beantwortet sein, die Ihnen helfen, sich für das Unternehmen zu entscheiden:

 Stelle und Erwartungen des Unternehmens 	Vertragsangebot und Gehalt
Individuelle Zahlungen	 Ggf. Aktienangebote und Langzeit- Arbeitskonto
 Betriebliche Altersversorgung und Zusatzbausteine zur Rente 	Unfall- und Krankenversicherung
Qualifizierungsangebote	 Karriereentwicklung und Auslandseinsätze
 Unterstützung bei Umzug und Wohnungssuche 	 Ggf. Freizeitangebote des Unternehmens



Ziehen Sie Bilanz



Bilanzieren Sie die Informationen und Eindrücke auch zu den "weichen" Faktoren

- Wie wurde ich empfangen?
- Wurden meine Fragen beantwortet?
- Welche Vorteile hat es, in diesem Unternehmen zu arbeiten?
- Teile ich die Werte des Unternehmens?
- Konnte ich einen Eindruck von meinem künftigen Arbeitsplatz gewinnen?
- Kann ich mir vorstellen, an diesem Arbeitsplatz zu arbeiten?

Ziehen Sie Bilanz

Entscheiden Sie sich kompetent für das Unternehmen



Gehälter in der chemischen Industrie



VAA-Gehaltstarifvertrag für das 2. Berufsjahr

Promotion: 64.630 Euro (2011)

67.540 Euro (2012/13)

Diplom, Master: 55.450 Euro (2011)

57.950 Euro (2012/13)

 Zu den BAVC/VAA-Chemietarif bekennen sich alle Unternehmen, die dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) angehören.

> Gehaltsinformationen NUR FÜR MITGLIEDER unter

www.GDCh.de -> MyGDCh

www.VAA.de -> Mitgliederbereich



Wie hilft der VAA Berufsanfängern?



- Kenntnis der Personalentscheider/Ansprechpartner für eine erfolgreiche Bewerbung
- bundesweit Kontakt zu einem ersten Ansprechpartner im Unternehmen
- für eine Bewerbung nützliche Information über das entsprechende Unternehmen
- Details zu den unterschiedlichen Auswahlverfahren.
- VAA-Gehaltstarifvertrag
- Informationen zu Arbeitsbedingungen und zur Einkommenssituation
- rechtliche Beratung rund um das Vorstellungsgespräch
- Überprüfung des ersten Anstellungsvertrages

www.vaa.de



VAA-Aufgabenfelder



O Rechtsberatung

Arbeitsrecht Sozialrecht Tarifrecht Arbeitnehmererfinderrecht

O Informationen

Gehaltsumfragen
Werksgruppenversammlungen
VAA MAGAZIN
VAA-Schriftenreihe

O Tarifpolitik

Manteltarifvertrag
Gehaltstarifvertrag für Berufsanfänger

O Vertretung in

- Betriebsräten
- Sprecherausschüssen
- Aufsichtsräten

O Vertretung der Interessen der Mitglieder im Gesetzgebungsverfahren

- Arbeitsrecht
- Sozial- und Steuerpolitik
- Umweltpolitik

O Beratung von Berufsanfängern



VAA-GDCh-Doppelmitgliedschaft für Studierende



Keine Zusatzkosten – alle Vorteile von GDCh und VAA

- z.B. Broschüren und Newsletter des VAA
 Starter-Kit mit Glasbruchversicherung der GDCh (u.a.)
- monatliche "Nachrichten aus der Chemie" zweimonatliches VAA-Magazin
- Informationen für Studenten und Berufsanfänger: www.vaa-fuer-studenten.de www.gdch.de/bildung



Kontakt und weitere Infos



VAA

Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellte der Chemischen Industrie



Mohrenstraße 11-17

50670 Köln

Tel: 0221 16001 – 0

Fax: 0221 16001 - 6

www.vaa.de

Ansprechpartner

Stephan Gilow

GDCh



Varrentrappstraße 40-42

60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 7917 – 334, 335

Fax: 069 7017 – 372

www.gdch.de

Ansprechpartner

Marga Wolf, Mitgliederservice